

30. Wiener Notfunkrundspruch 2021-02-09

Guten Abend Wien.

Und einen guten Abend allen Stationen, die uns auf den Direktfrequenzen oder auf den angeschlossenen Relais empfangen. Hier ist die Station OE1XKD, die Leitstelle des Krisenmanagements der Stadt Wien.

Es ist 19:00 Uhr UTC bzw. 20:00 Uhr mitteleuropäische Zeit, es ist der 9. Februar 2021 und wir beide, nämlich Patrick OE100LHP und Martin OE1MVA begrüßen euch ganz herzlich zum 30. Wiener Notfunkrundspruch. Wie jedes Jahr beim Jubiläumsrundspruch ein ganz großes Danke an die Kolleginnen und Kollegen der Magistratsdirektion Wien, Organisation und Sicherheit, die diese Leitstelle samt der Station betreiben.

Den Wiener Notfunkrundspruch gibt es jeden zweiten Dienstag im Monat – ausgenommen Juli und August – jeweils um 20 Uhr Lokalzeit.

Die Ausstrahlung des Rundspruches erfolgt heute durch folgende Stationen:

- Auf der 2m-Notfunkfrequenz 145.500 kHz direkt hier aus der Leitstelle des Krisenmanagements Wien,
- Auf das Relais Wienerberg OE1XCA, Ausgabe 1.298,250 MHz durch Oskar, OE1OWA.
- Auf das Relais Kahlenberg OE1XUU, Ausgabe 438,950 MHz und auf der QRG 29.150 kHz FM durch Gerhard, OE1G XK und Roman OE1RQH,
- und auf der 80m-Notfunkfrequenz 3.643 kHz im unteren Seitenband durch Heribert, OE1PHS.

Auf allen diesen QRGs findet im Anschluss an den Rundspruch ein Bestätigungsverkehr statt. Bei der Bestätigung auf 80m bitte statt dem Locator den Bezirkskenner anführen, und falls ihr aufgrund des QRM bei OM Heribert mit eurer Bestätigung nicht durchkommt, bitte via Mail an das Notfunkreferat bestätigen. Vielen Dank an dieser Stelle an die ausstrahlenden Stationen.

Unser Rig in der Leitstelle besteht aus einem Duobander Kenwood TM-D700 mit einer Ausgangsleistung von aktuell 10 Watt an einer Diamond X-30.

Was haben wir heute für euch vorbereitet?

Zunächst einmal, wie sich das für einen Jubiläumsrundspruch gehört, ein Rückblick auf das vergangene Jahr und Aktuelles zum Wiener Notfunknetz. Anschließend wie immer die kommenden notfunkrelevanten Termine.

Martin, was war im vergangenen Jahr notfunktechnisch in Wien los?

Danke Patrick, hier ist OE1XKD, am Mikro Martin OE1MVA. Ja, das Jahr 2020 stand massiv im Zeichen der Corona-Pandemie, aber das hat viele am Amateurfunk Interessierte dazu motiviert, die Amateurfunklizenz zu erwerben und einige dieser Newcomer haben auch wieder den Weg zu uns ins Notfunkreferat gefunden. Die Ausgangssperren haben dazu geführt, dass wir jetzt nahezu ausschließlich unsere Rundsprüche vom Home-QTH aus senden, teilweise auch mit Überleitung der Sprecherstimmen mittels Voice over IP zu den ausstrahlenden Stationen. Seit Beginn des heurigen Jahres haben wir überdies unseren Frequenzplan ausgeweitet. Ihr könnt uns jetzt zusätzlich auf den gewohnten Relais und 2m simplex auch im 10m-Band und im 80m-Band hören. Dementsprechend wurde der letzte Rundspruch im Jänner fast 80 mal bestätigt. Vielen Dank noch einmal an die ausstrahlenden Stationen und an euch für's Bestätigen.

Das Jahr 2020 hat aber auch die digitale Revolution in das Notfunkteam gebracht. Konkret heißt das Sprachkommunikation auf DMR über die notstromversorgten Relais im Wiener Stadtgebiet. Das ermöglicht uns auch, Kurznachrichten in der Gruppe und p2p auszutauschen. Notfalls ist es sogar möglich, die Kommunikation zu verschlüsseln, was ja im Not- und Katastrophenfall zulässig wäre. Hoffen wir, dass wir dieses Feature nie brauchen werden.

Im Oktober 2020, anlässlich der österreichweiten Probe des Zivilschutzwarn- und Alarmsystems - vulgo Sirenenprobe - haben wir unsere erste große Notfunkübung durchgeführt. Getestet wurde die Alarmierung des Notfunknetzes und dessen Inbetriebnahme, die Übermittlung von Not- und Einsatzmeldungen an die Leitstelle und die stabsmäßige Verarbeitung dieser Meldungen.

Intern sind wir sofort mit dem ersten Lockdown mit unseren Besprechungen auf Voice over IP gewechselt, und im dem Spätherbst hat uns Michael OE3MQK mit Mattermost eine Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt, samt der Direktschnittstelle zu Jitsi, auf dem mittlerweile alle Teambesprechungen stattfinden.

Genug der Vergangenheit, was bringt uns - hoffentlich - das Jahr 2021?

Nun, abgesehen vom Ende der unendlichen Lockdownserien, das wir alle herbeisehnen, steht auf technischem Gebiet die Erprobung von NPR, New Packet Radio, als möglicher Hochleistungs kanal für den flächendeckender Zugang zum Hamnet und für die schnelle Übermittlung von Texten und Daten auf dem Programm. Wenn wir schon bei den Subnetzen des Notfunknetzes sind: Hier sind noch Überlegungen notwendig, samt der Auswahl der QRGs und Betriebsarten, was uns direkt zu der Geräteausstattung unserer Notfunkkoffer führt, von denen zumindest einer heuer noch entstehen soll.

Auch die interne Fortbildung hat einen hohen Stellenwert. Von Einschulung in das digitale Sprachsystem DMR über Betriebstechnik-Übungen hin zu weiteren Table-Top-Übungen im Staatlichen Krisen- und Katastrophenmanagement reicht die Palette. Und letztenendes soll natürlich im Oktober zur Sirenenprobe wieder eine gemeinsame Notfunkübung in OE1, OE3 und OE5 durchgeführt werden. Aber dazu verraten wir heute noch keine Einzelheiten.

Danke Martin, ihr hört den 30. Wiener Notfunkrundspruch, ausgestrahlt von der Station OE1XKD, am Mikro ist Patrick OE100LHP.

Abschließend noch die notfunkrelevanten Informationen und Termine:

Die nächste **ÖVSV-Notfunkrunde mit Rundspruch** findet am Mittwoch, den 3. März 2021 ab 17:45 Uhr UTC, wieder auf der 80m-QRG 3.643 kHz +/- QRM im unteren Seitenband statt, das Vorlog beginnt um 17:15 Uhr UTC. Die Leitstation stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Alle Infos über die zeitgleiche Digitalübertragung des Rundspruches und über die Datenaktivität sind der ÖVSV-Notfunkseite zu entnehmen.

Die Amateurfunk-Landesleitstelle für Niederösterreich veranstaltet jeden 3. Mittwoch im Monat für alle, die sich für Notfunk interessieren, den beliebten **Aktivitätsabend**. Er soll dazu dienen, die Erreichbarkeit in OE3 auf den verschiedensten Bändern zu erproben.

Chris OE3CFC hat uns leider mitgeteilt, dass der Aktivitätsabend am 19. Februar leider ausfällt. Trotzdem schöne Grüße aus Wien an das Team der ALLS OE3 unter dem Stationsverantwortlichen Peter OE3OPA und seinem Stellvertreter Chris OE3CFC.

Den nächsten **Wien-Rundspruch** hört ihr am 14. und 28. Februar. Die nächsten **Österreich-Rundsprüche** am 21. Februar und am 7. März, beide Rundsprüche wie immer um 9 Uhr Lokalzeit und natürlich auch auf dem Relais Kahlenberg OE1XUU.

Der **DARC-Notfunkrundspruch** findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr UTC auf 3.643 kHz +/-QRM statt, mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC, weiters der digitale **Oberbayern-Notfunkrundspruch** in Olivia-4-500 jeden Montag um 19:00 Uhr UTC auf 3.590 kHz +/- QRM.

Die Notfunkrunde in **Südtirol** gibt es jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 17:45 Uhr UTC ebenfalls auf 3.643 kHz +/- QRM mit Vorlog ab 17:15 Uhr UTC. Vorher, von 16:45 Uhr UTC bis 17:45 Uhr UTC findet eine Digital-Runde in PSK31 auf 3.579 kHz statt.

Das **Kernteamtreffen des Wiener Notfunkteams** findet jeden 3. Dienstag im Monat um 19:00 LT statt, das nächste Mal also am 16. Februar, nach wie vor im digitalen Raum. Wenn ihr dabei sein wollt, schreibt uns bitte ein Mail.

Unseren nächsten **Wiener Notfunkrundspruch** gibt es wieder am Dienstag, den 9. März 2021, wie immer um 20:00 Uhr LT auf den Relais Kahlenberg und Wienerberg, sowie auf den QRGs 145.500 kHz FM, 29.150 kHz FM und 3.643 kHz +/-QRM im unteren Seitenband.

Den Wiener Notfunkrundspruch gibt es auch zum Nachlesen und Nachhören, und zwar auf <http://wnfrsp.oe1-oevsv.at/> - oder ihr folgt dem Link auf der Notfunkseite des LV1.

Habt ihr noch Fragen oder Anregungen zu den Beiträgen? Dann schreibt uns bitte ein Mail auf die Adresse unserer Memberliste ***notfunk-oe1@ml.oevsv.at***.

Das war der 30. Wiener Notfunkrundspruch. Patrick OE100LHP und Martin OE1MVA bedanken sich für das Wiener Notfunkteam herzlich fürs Zuhören und wünschen noch einen guten Abend.